

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 12.09.2018

20 Jahre Messestadt – ein Grund zum Feiern ... und endlich den denkmalgeschützten Tribünen-Kopfbau der Öffentlichkeit übergeben

Antrag

Der Münchner Stadtrat und Oberbürgermeister Reiter beauftragen die Verwaltung mit der Durchführung einer mehrtägigen/mehrwöchigen 20-Jahr-Feier im Sommer/Herbst 2019. In die Planungen sind der BA15 und engagierte BürgerInnen, sowie die zahlreichen Organisationen und Vereine in der Messestadt frühzeitig einzubinden, ebenso die MRG und die Münchner Messegesellschaft.

Höhepunkt der Feierlichkeiten soll die Übergabe des sanierten Tribünen-Kopfbaus an die Messestädter werden, mit kulturellen Beiträgen und Projekten, und einem tragfähigen sowie bürgerfreundlichen Nutzungskonzept für die Zukunft.

Begründung:

Das Jahr 1999 kann als Geburtsjahr der Messestadt bezeichnet werden, auch wenn die allerersten „Pioniere“ ihre neuen Wohnungen bereits kurz vor Weihnachten 1998 bezogen haben. 1999 kam die erste maßgebliche Anzahl an NeubürgerInnen und begann, das ehemalige Flughafenareal mit Leben zu füllen. Nach schweren Anfangsjahren für die „Pioniere“ in der östlichen Münchner Diaspora, ohne Infrastruktur für den täglichen Bedarf und ohne leistungsfähige ÖPNV-Anbindung, entstand in den letzten 2 Jahrzehnten ein lebendiger und multikultureller Stadtteil mit ca. 6.000 Wohnungen für etwa 18.000 EinwohnerInnen in vier Bauabschnitten, zahlreichen Schulen und KiTas, einem internationalen Messeumschlagplatz, vielen weiteren Infrastrukturmaßnahmen und zwei U-Bahnstationen, zahlreichen Arbeitsplätzen, und einem 133 ha großen Landschaftspark mit Badesee.

Das langersehnte Einkaufszentrum Ost ist in Bau, der notwendige Bildungscampus in Planung. Viele Gründe für die Landeshauptstadt, den BA 15 und die MessestädterInnen dieses Jubiläum kräftig zu feiern.

Ein großer Wermutstropfen bleibt das jahrelange Trauerspiel um den Tribünen-Kopfbau. Hierzu gibt es längst ausreichend qualifizierte Konzeptideen – doch die konkrete Planung und Umsetzung eines tragfähigen Konzeptes fehlen immer noch. Stattdessen wächst der Schimmel in dem ungenutzten Denkmal. Der Worte sind nun genug gewechselt – lasst uns endlich mutig und entschlossen handeln, den Kopfbau aus dem jahrelangen Dornröschenschlaf erwecken und in einen lebendigen kulturellen Ort verwandeln!

Bitte um dringliche Behandlung:

Die gewünschten Feierlichkeiten benötigen einen Vorlauf von mehreren Monaten, deshalb bitten wir um vordringliche Behandlung im Stadtrat.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner

Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrates